
[Meeting Protokoll Woche 11]

Thema	Wöchentliches GVS Meeting
Ort	Raum 1.223
Datum	28.11.2017
Uhrzeit	17:10 - 18:10
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">• Murièle Trentini• Michael Wieland• Thomas Letsch

1 Rückblick

1. Der TreeLayouter wurde verbessert (z.B. werden Links- und Rechtsbäume nun korrekt dargestellt) und macht den Cluster Splitter nun redundant
2. Für die Java und .NET Libraries wurden die Entwicklungsumgebungen inkl. Git Repository aufgesetzt.
3. Die Java- und .NET-Library wurden an die aktuellen Ansprüche angepasst
 - a) Styles wurden an GVS 2.0 UI angepasst
 - b) Felder *Background* und *MaxLabelLength* sind nun fakultativ und werden vom GVS 2.0 UI nicht beachtet, falls sie mitgeschickt werden.
 - c) Generics wurden für die Klassenvariablen eingeführt. Auf der Schnittstelle sind keine Generics nötig.
4. Diverse BugFixes (u.a. gemäss Feedback aus Release 1)

2 Aktuelles

1. "Komische Lücke" in Tree mit Test File "ClusterSplitterTest" ist nun behoben.
2. Test Files wurden aus dem Java Lib Project entfernt und in ein eigenständiges Java Projekt verschoben.

3 Beschlüsse

1. Die *maxLength* wird von GVS 2.0 nicht mehr unterstützt (optional auf dem Interface). Als Ersatz werden zu lange Labels in der Mitte durch Punkte ersetzt. ("TestLabel12" ⇒ "Te...12").
2. Generics sind auf dem Interface des Java und .NET Clients nicht notwendig.
3. Die Projektdokumentation muss vom Projektteam nicht ausgedruckt werden und darf digital abgegeben werden.
4. In der Projektdokumentation sollen alle Änderungen zum GVS 1.0 dokumentiert werden. (z.B *maxLength* wurde entfernt)
5. Das Projektteam erhält von Herr Letsch allfällige TestFiles für die .NET Library. (falls vorhanden)
6. Das Projektteam erhält von Herr Letsch eine aktualisierte Anleitung für die Synchronisation im Enterprise Architect.

4 Ausblick

1. Durchführung von Systemtests (inkl. Testprotokoll, "Integrationstests" in gvs-tester Repository erweitern, Bugliste erweitern und beheben)
2. Vorbereitung von Release 2 am Mittwoch 06.12.2017: Aktualisieren des Enterprise Architect Domainmodell gemäss Anleitung von Herr Letsch.
3. Bei vorhandener Zeit sollen die Klassen *ModelBuilder* und *Persistor* zusammengelegt werden. Gemeinsame Funktionalität soll in einer neuen Klasse gekapselt werden. Ziel ist, kein duplicated Code mehr zu haben.

5 Nächster Termin

Termin	06.12.2017
Bemerkungen	Ort wird noch bekannt gegeben
